



Nachhaltig handeln
im Sport
N!-Charta Sport BW



Zielkonzept

Im Rahmen der N!-Charta Sport des
Landes Baden-Württemberg für das Jahr 2025/2026

Sportkreis Stuttgart e. V.

Sportkreis  Stuttgart



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Vereinsdarstellung	3
2. Die N!-Charta Sport	4
2.1 Bekenntnis zur Nachhaltigkeit	4
2.2 Die 12 Leitsätze der N!-Charta Sport	4
3. Unsere Schwerpunktthemen	6
3.1 Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit	6
3.2 Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung	7
3.3 Leitsatz 07 – Einkauf	8
3.4 Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung	9
4. Weitere Aktivitäten	10
5. Lokale Nachhaltigkeitsaktion	11
Impressum	13

1. Über uns

1.1 Vereinsdarstellung

Der Sportkreis Stuttgart – Interessenvertretung, Service und Vernetzung für den Stuttgarter Sport

Der Sportkreis Stuttgart ist die Dachorganisation für knapp 300 Sportvereine mit rund 300.000 Mitgliedern in der Landeshauptstadt. Als regionale Untergliederung des Würtembergischen Landessportbundes (WLSB) vertritt er die Interessen der Vereine gegenüber der Politik, der Stadtverwaltung und weiteren Organisationen. Seit seiner Gründung im Jahr 1946 setzt sich der Sportkreis für die Förderung des Sports in Stuttgart ein. Dabei bleibt er parteipolitisch neutral und bringt die Anliegen der Vereine über seine Gremienmitglieder als Sachkundige Einwohner im Sportausschuss des Gemeinderats in die kommunale Politik ein.

Neben seiner Rolle als Interessenvertretung versteht sich der Sportkreis als Dienstleister für Vereine, Verbände und die sportinteressierte Bevölkerung. Er unterstützt die Vereine mit Beratung zu Zuschüssen, Kooperationen und Ehrenamt, fördert die Weiterentwicklung der Stuttgarter Sportlandschaft und setzt die kommunale Sportpolitik aktiv um. Darüber hinaus organisiert der Sportkreis Seminare und Informationsveranstaltungen im überfachlichen Bereich, verleiht das Deutsche Sportabzeichen und ehrt verdiente Ehrenamtliche im Sport.

Ein wichtiger Schwerpunkt ist die Zusammenarbeit mit Schulen und Kitas, um Kinder frühzeitig für den Sport zu begeistern. Zudem engagiert sich der Sportkreis in kommunalen und regionalen Netzwerken, arbeitet an sport- und gesellschaftspolitischen Grundsatzfragen mit und gestaltet die Entwicklung kommunaler Vorhaben aktiv mit. Auch die Organisation von Veranstaltungen in Kooperation mit Sportvereinen, Fachverbänden und weiteren Organisationen gehört zu seinen Aufgaben.

Nachhaltigkeit spielt für den Sportkreis Stuttgart eine immer größere Rolle – sowohl im Sport als auch in der eigenen Arbeitsweise. Deshalb setzen wir gezielt auf umweltfreundliche Mobilität. Unser Team nutzt verstärkt E-Mobilität und Fahrräder, darunter auch E-Bikes, um Termine wahrzunehmen und Strecken innerhalb der Stadt nachhaltig zurückzulegen. Viele unserer Mitarbeitenden sind zudem mit dem öffentlichen Nahverkehr unterwegs, um unseren ökologischen Fußabdruck weiter zu reduzieren.

Durch diese vielseitigen Tätigkeiten trägt der Sportkreis Stuttgart dazu bei, den Sport in der Region zu stärken, Vereinsstrukturen zu verbessern und den Sport als wichtigen gesellschaftlichen Faktor zu fördern.

2. Die N!-Charta Sport

2.1 Bekenntnis zur Nachhaltigkeit

Mit der Unterzeichnung der N!-Charta Sport bekennen wir uns zu unserer sozialen, ökologischen und ökonomischen Verantwortung.

2.2 Die 12 Leitsätze der N!-Charta Sport

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben das Verständnis von Nachhaltigkeit in der N!-Charta Sport.

2.2.1 Soziale Belange

Leitsatz 01 – Mitglieder:

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins/Verbands.“

Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung:

„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“

Leitsatz 03 – Fairer Sport:

„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung, sowie gegen Korruption und Doping ein.“

Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt:

„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereinsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“

2.2.2 Umweltbelange

Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen:

„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz:

„Wir gestalten unsere Vereinsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“

Leitsatz 07 – Einkauf:

„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“

Leitsatz 08 – Mobilität:

„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereinstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“

2.2.3 Vereinserfolg**Leitsatz 09 – Wertevermittlung:**

„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“

Leitsatz 10 – Wettkampf:

„Wir fördern den Wettkampfsport auf allen Ebenen, stehen auch für das Leistungsprinzip und achten dabei stets auf einen respektvollen Umgang miteinander.“

Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung:

„Wir unterstützen die Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung:

„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“

3. Unsere Schwerpunkt-themen

3.1 Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit

Säule I – Soziale Belange	Säule II – Umweltbelange	Säule III – Vereinserfolg
Leitsatz 01 – Mitglieder	Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen	Leitsatz 09 – Wertevermittlung
Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung	Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz	Leitsatz 10 – Wettkampf
Leitsatz 03 – Fairer Sport	Leitsatz 07 – Einkauf	Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung
Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt	Leitsatz 08 – Mobilität	Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung

3.1.1 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Der Sportkreis Stuttgart möchte seine Nachhaltigkeitsarbeit gezielt auf die drei Leitsätze Gesellschaftliche Verantwortung, nachhaltiger Einkauf und erfolgreiche Vereinsentwicklung ausrichten. Diese Schwerpunkte tragen dazu bei, nachhaltige Strukturen im organisierten Sport zu verankern und langfristig positive Entwicklungen für Vereine und Mitglieder zu fördern.

Mit dem **Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung** setzt sich der Sportkreis aktiv für das Gemeinwohl ein und berücksichtigt die gesellschaftlichen Auswirkungen seines Handelns. Der Sport als verbindendes Element leistet einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander, zur Integration und zur Gesundheitsförderung. Der Sportkreis unterstützt Vereine dabei, nachhaltige Konzepte zu entwickeln, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und als starke Partner in der Stadtgemeinschaft aufzutreten.

Der Fokus auf **Leitsatz 07 – Einkauf** unterstreicht das Ziel, nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen verstärkt in den Sportalltag zu integrieren. Durch bewusste Kaufentscheidungen wird nicht nur die Umwelt geschont, sondern auch regionale Wirtschaftskreisläufe gestärkt. Der Sportkreis setzt sich dafür ein, Vereine für nachhaltige Beschaffung zu sensibilisieren und entsprechende Strukturen zu fördern.

Mit **Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung** wird die Zukunftsfähigkeit der Sportvereine in Stuttgart gesichert. Eine nachhaltige Vereinsführung umfasst sowohl wirtschaftliche Stabilität als auch die Förderung des Ehrenamts und die Anpassung an

gesellschaftliche Veränderungen. Der Sportkreis begleitet Vereine in diesem Prozess, unterstützt bei der Umsetzung nachhaltiger Strategien und setzt sich für eine zukunftsorientierte Sportlandschaft ein.

3.2 Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung

3.2.1 Wo stehen wir?

Als Dachorganisation bringt der Sportkreis Stuttgart Vereine, Verbände und sportnahe Organisationen zusammen. Durch Veranstaltungen, Netzwerktreffen und Kooperationen wird der Austausch gefördert. Dennoch gibt es Verbesserungspotenzial, um Vereine gezielter zu vernetzen und die Zusammenarbeit über einzelne Projekte hinaus zu stärken. Gerade kleinere Vereine profitieren von Synergien mit anderen, wissen aber oft nicht, wo sie ansetzen können.

3.2.2 Maßnahmen und Ziele

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Nutzung bestehender Kommunikationskanäle, um Vereinsangebote und Kooperationsmöglichkeiten gezielt zu vermitteln.	Zwei veröffentlichte Kooperationsangebote in diesem Zeitraum	12 Monate
Vorstellung erfolgreicher Vereinskooperationen auf den bestehenden Kommunikationskanälen	Zwei Veröffentlichungen zu Best-Practice-Beispielen von Vereinskooperationen	12 Monate

Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Um den Austausch zwischen den Vereinen zu intensivieren, werden bestehende Netzwerktreffen um moderierte Austauschformate erweitert, bei denen sich neue und bestehende Vereine gezielt vorstellen können. Zusätzlich werden die bestehenden Kommunikationskanäle (Newsletter, Website) genutzt, um Vereinsangebote und Kooperationsmöglichkeiten gezielt zu vermitteln. Erfolgreiche Vereinskooperationen werden regelmäßig in den Newslettern und auf der Website vorgestellt, um anderen Vereinen konkrete Beispiele aufzuzeigen und zur Zusammenarbeit zu ermutigen.

3.3 Leitsatz 07 – Einkauf

3.3.1 Wo stehen wir?

Der Sportkreis Stuttgart trifft bei der Beschaffung von Materialien, Dienstleistungen und Catering noch keine systematische Auswahl nach Nachhaltigkeitskriterien. Obwohl bereits Ansätze vorhanden sind (z. B. regionale Catering-Partner), fehlt eine klare Strategie für eine ressourcenschonende und faire Beschaffung. Hier gibt es Potenzial, nachhaltige Kriterien fest in die internen Abläufe einzubinden.

3.3.2 Maßnahmen und Ziele

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Erstellung von Beschaffungsrichtlinien mit nachhaltigen Kriterien für Büromaterial, Technik und Veranstaltungsbedarf.	Einführung der Richtlinien und Umsetzung bei mindestens 80 % der Einkäufe innerhalb eines Jahres.	12 Monate
Zusammenarbeit mit nachhaltigen Lieferanten und Dienstleistern (z. B. regionale Caterer, umweltfreundliche Druckereien).	Mindestens drei nachhaltige Partnerschaften innerhalb von zwei Jahren.	24 Monate

Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Um eine nachhaltigere Beschaffung innerhalb des Sportkreises Stuttgart zu gewährleisten, werden verbindliche Beschaffungsrichtlinien entwickelt. Diese sollen festlegen, dass bevorzugt umweltfreundliche, faire und regionale Produkte sowie Dienstleistungen genutzt werden. Damit wird sichergestellt, dass der Sportkreis Stuttgart eine Vorbildfunktion übernimmt und auch Vereine zu einem bewussteren Konsumverhalten motiviert.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die verstärkte Zusammenarbeit mit nachhaltigen Lieferanten und Dienstleistern. Hier soll gezielt nach regionalen Partnern gesucht werden, die nachhaltige Produkte und Dienstleistungen anbieten. Neben der Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks stärkt dies auch die lokale Wirtschaft. Ergänzend wird eine interne Schulung für Mitarbeitende durchgeführt, um das Bewusstsein für ressourcenschonendes Wirtschaften zu schärfen und die neuen Beschaffungsrichtlinien in die tägliche Arbeit zu integrieren. Diese Maßnahmen sollen die Nachhaltigkeit in den internen Abläufen fest verankern und langfristig zur Reduzierung von Umweltauswirkungen beitragen.

3.4 Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung

3.4.1 Wo stehen wir?

Der Sportkreis Stuttgart ist als Dachorganisation für rund 300 Vereine Anlaufstelle für Beratung, Vernetzung und Unterstützung in verschiedenen Bereichen. Um diesen Service effizienter und zukunftsfähiger zu gestalten, müssen interne Prozesse optimiert und digitale Lösungen stärker genutzt werden. Dies betrifft sowohl die Kommunikation mit Vereinen als auch die Verwaltung von Förderprogrammen und Veranstaltungen.

3.4.2 Maßnahmen und Ziele

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Digitalisierung interner Verwaltungsabläufe und effizientere Organisation von Förderanträgen.	Einführung eines digitalen Systems zur Antragserfassung und Bearbeitung innerhalb eines Jahres.	12 Monate
Verbesserung der internen und externen Kommunikation durch den Ausbau digitaler Kanäle.	Erhöhung der digitalen Interaktion (z. B. Newsletter, Online-Sprechstunden) um 20 % innerhalb von zwei Jahren.	24 Monate

Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Um die Unterstützung für Sportvereine weiter zu optimieren, wird der Sportkreis Stuttgart seine internen Prozesse digitalisieren und effizienter gestalten. Ein wesentlicher Schritt ist die Einführung eines digitalen Antragsverfahrens für Förderprogramme, das die Bearbeitung von Anträgen beschleunigt und den Verwaltungsaufwand reduziert. Dies schafft mehr Transparenz und eine schnellere Abwicklung für die Vereine.

Zusätzlich soll die Kommunikation mit den Mitgliedsvereinen verbessert werden. Dafür werden digitale Kanäle wie Newsletter, Online-Sprechstunden oder Webinare stärker genutzt, um Informationen gezielter zu verbreiten und Vereine besser einzubinden. Darüber hinaus wird eine interne Wissensplattform aufgebaut, die Mitarbeitenden des Sportkreises relevante Informationen, Best-Practice-Beispiele und Ressourcen bereitstellt. Dadurch soll das interne Wissen gebündelt und der Beratungsservice für Vereine weiter verbessert werden. Ziel ist es, die Vereinsentwicklung strategisch zu begleiten und den Vereinen langfristig praxisnahe Unterstützung anzubieten.

4. Weitere Aktivitäten

Keine weiteren Aktivitäten geplant.

5. Lokale Nachhaltigkeitsaktion

Wir planen folgende lokale Nachhaltigkeitsaktion.

Nachhaltigkeitsaktion: "Sport & Recycling – Ressourcen schützen"

Der Sportkreis Stuttgart setzt sich aktiv für Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung im Sport ein. Mit der Sammelaktion für gebrauchte Sportbekleidung und Sportgeräte möchten wir Vereine dabei unterstützen, verantwortungsvoll mit Materialien umzugehen und gleichzeitig soziale Projekte zu fördern.

Ziel der Aktion

Viele Sportvereine besitzen Trikots, Bälle, Schuhe oder andere Sportausrüstung, die noch nutzbar, aber nicht mehr in Verwendung ist. Statt diese ungenutzt zu lagern oder zu entsorgen, sollen die Materialien einer sinnvollen Wiederverwendung zugeführt werden. Durch Kooperationen mit lokalen Sozialprojekten, Schulen, gemeinnützigen Organisationen oder Sportinitiativen können die gesammelten Sportartikel dorthin gelangen, wo sie gebraucht werden. Alternativ wird nicht mehr verwendbare Ausrüstung umweltgerecht recycelt.

Ablauf der Sammelaktion

Vereine können über einen bestimmten Zeitraum hinweg gebrauchte, aber noch nutzbare Sportartikel und -bekleidung sammeln. Die gesammelten Materialien werden an zentralen Sammelstellen oder direkt beim Sportkreis abgegeben. Wir arbeiten mit Partnern zusammen, um die Weiterverwendung oder das Recycling zu koordinieren.

Anreize für die Teilnahme

Um die Teilnahme an der Aktion zu fördern, bieten wir verschiedene Möglichkeiten für eine Gegenleistung an. Vereine, die sich an der Sammelaktion beteiligen, können je nach Umfang ihrer Abgabe von folgenden Anreizen profitieren:

- **Neue Trikotsätze oder Sporthequipment** für den Verein
- **Ermäßigte Teilnahmegebühren** für Veranstaltungen des Sportkreises
- **Gutscheine** für nachhaltige Sportartikel
- **Finanzielle Unterstützung** für bestimmte Vereinsprojekte
- **Exklusive Vereinsangebote oder Tickets** für Sporthevents

Zusätzliche Sensibilisierung für Nachhaltigkeit

Die Aktion wird von einer begleitenden Informationskampagne unterstützt, um Vereine und ihre Mitglieder für nachhaltige Ressourcennutzung zu sensibilisieren. Über verschiedene Kanäle (Website, Social Media, Vereinsnewsletter) informieren wir über den Sinn und die Bedeutung der Wiederverwendung von Sportmaterialien und zeigen auf, wie jede*r dazu beitragen kann.

Mit dieser Aktion möchten wir einen einfachen, aber wirkungsvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit im Sport leisten und gleichzeitig den gesellschaftlichen Zusammenhalt durch gezielte Unterstützung von sozialen Projekten stärken.

Impressum

Rechtsform

Eingetragener gemeinnütziger Verein (e. V.)

Herausgeber

Sportkreis Stuttgart e. V.

Fritz-Walter-Weg 19

70372 Stuttgart

Telefon: +49 711 28077658

E-Mail: info@sportkreis-stuttgart.de

Internet: www.sportkreis-stuttgart.de

Ansprechperson

David Klauke

Fritz-Walter-Weg 19

70372 Stuttgart

david.klauke@sportkreis-stuttgart.de

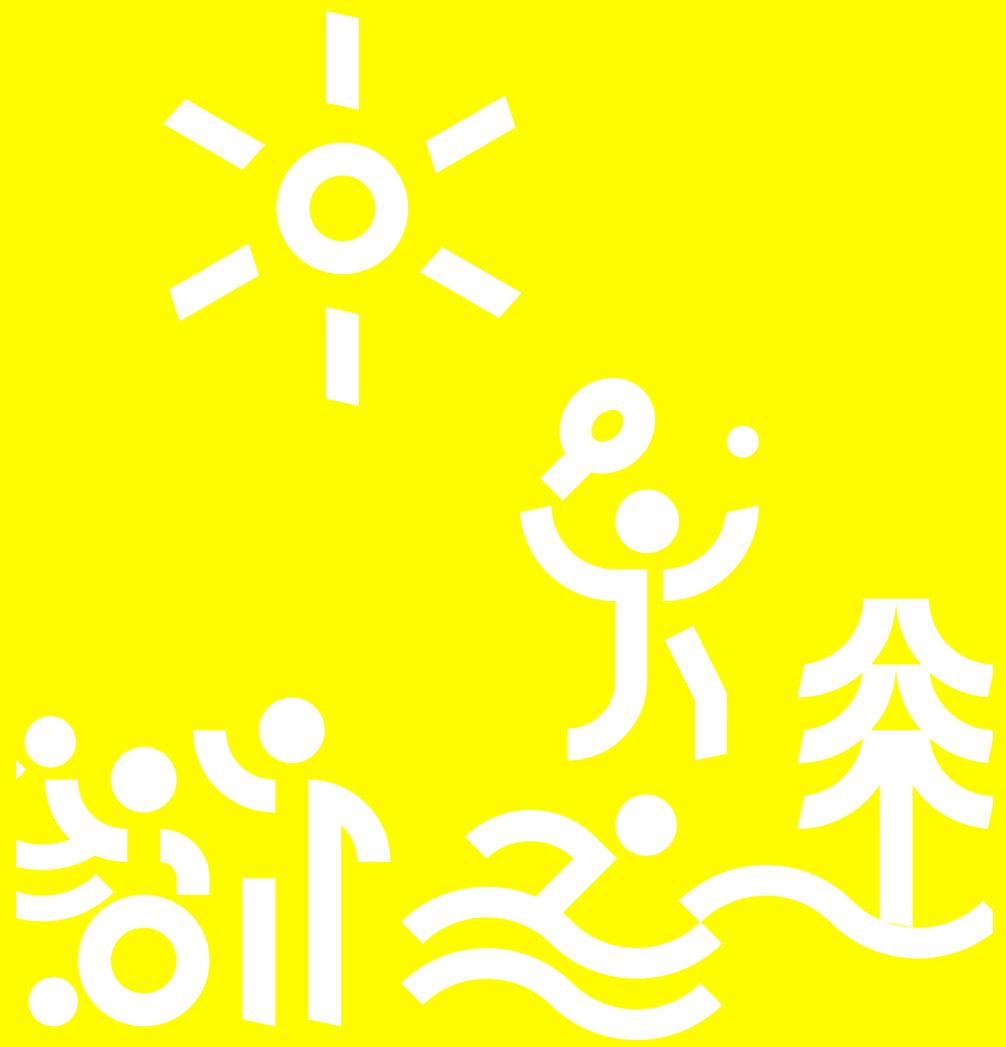
Telefon: +49 711 28077648

Stand

28.03.2025

N!-Charta Sport

Eine Initiative der Nachhaltigkeitsstrategie des
Landes Baden-Württemberg – unterstützt vom
Landessportverband Baden-Württemberg e. V.



Nachhaltig handeln
im Sport
N!-Charta Sport BW

